



Evangelische
Pauluskirche

HINEINGESCHAUT

Evangelische Nachrichten aus dem Dritten



„Gemeinsam in die Zukunft
schauen, macht Freude!

Unsere Presbyterin Sabine beim Future-Lab

THEMENSTRECKE | GLÜCKSSUCHE

Leichtigkeit und Freude
in Zeiten wie diesen? **2**
Einander helfen! **3**

WAS GUT TUT

Unsere Konfis geben Tipps
zum Kraft tanken **6 + 7**
Kinder und Bischof auf Glückssuche **5**



Leichtigkeit und Freude – sind solche Gefühle momentan überhaupt möglich?

Wenn eine Hiobsbotschaft die andere jagt, ein Problem dem nächsten folgt, neigt der Mensch dazu, sich ausschließlich auf das Negative zu fokussieren. Unser menschliches Gehirn achtet evolutionstechnisch auf Gefahren. Das hat der Menschheit bisher das Überleben gesichert.

Dabei sind die Sehnsucht und die Suche nach Glück ebenso fest in unseren Denkstrukturen verankert. Schon die klugen Köpfe der Antike beschäftigen sich mit der Frage nach dem Glück. Dass die Glückssuche auch ein urbiblisches Thema ist, zeigen u.a. die neutestamentlichen Texte der Seligpreisungen. „Selig sein“ bedeutet letztlich nichts anderes als „glücklich sein“.



Jesus hat Menschen zur Glück-Suche motiviert und ihnen Denkanstöße gegeben, wie sie glücklich werden können. In seiner Glückszusage, den sogenannten Seligpreisungen, könnt ihr mehr davon lesen (über den QR-Code geht's zur Bibel).

Leider ist Glück schwer fassbar. Wie häufig gehen die tatsächlichen Wunder und Freuden unbemerkt an meinem Bewusstsein vorbei?!

Das Beeindruckende an unserem Gehirn ist, dass es ständig dazulernen und sich weiterentwickeln kann.

Natur und Schöpfung im Einklang

Nicht nur neue Tätigkeiten, sondern auch Haltungen sind erlernbar. Je häufiger wir uns etwas Positives vor Augen halten, desto leichter wird es unser Gehirn nachhaltig umzustrukturieren. Kurz: Freude, Glück und Leichtigkeit zu empfinden, lässt sich - trotz aller Widrigkeiten - erlernen! Gott hat uns wunderbar gemacht und uns mit unserem Gehirn ein geniales „Instrument“ geschenkt!

Ein paar Anregungen für mögliche Wege der Glückssuche geben die folgenden Seiten unseres Kirchenmagazins. Unsere Konfis lassen uns teilhaben an ihren persönlichen Tipps und Perspektiven zum Aufatmen und Kraft tanken (Seite 6+7).

Beim Future-Lab der Pauluskirche ist es mir wieder ganz bewusst geworden: Gemeinschaft tut gut! Ein nachhaltiges Glücksempfinden erlange ich am ehesten, wenn ich mein Mitgefühl und Empathie für andere trainiere: Nächstenliebe ist eine win-win Chance [das hat auch Jesus gewusst ;-)]! Wie das gehen kann, erfahrt ihr auf Seite 3.

Zum Schluss: nach zwei Jahren Lehrvikariat heißt es für mich nun Abschiednehmen. Nach dem Sommer werde ich mein Pfarramtskandidatenjahr in der Martin-Luther-Kirche Linz Innere Stadt beginnen. Liebe Paulianer – DANKE! – Ihr habt mein Leben mit Momenten der Freude bereichert, meinen Lebensweg und ganz persönliche Suche nach dem, was Glück bedeutet maßgeblich mitgeprägt.

Ich hoffe, auf ein Wiedersehen! Bleibt behütet!
Herzlichst Eure Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf

Ukraine - Einander helfen!

Ein Gefühl der Hilflosigkeit beschleicht einen in diesen Tagen immer wieder. Was kann man angesichts der Notstände dieser Zeit tun?

Wir sind zwar kein Nachrichtenmagazin, das tagesaktuell über die schrecklichen Geschehnisse in der Welt oder auch in Europa berichten kann. Was wir aber jederzeit tun können, ist Menschen (und auch Tieren) in Not zu helfen.

Der Krieg in der Ukraine erinnert uns auf dramatischste Weise daran, wie wichtig menschliches Miteinander und humanitäre Hilfe sind. Füreinander da sein, einander helfen – jeder so, wie es ihm oder ihr gerade möglich ist – das sind Grundwerte für uns als Christinnen und Christen.

Füreinander da zu sein, sich aktiv für Andere einzusetzen, den Nächsten dienen – diesen kirchlichen Grundsatz lebt auch die Evangelische Diakonie Österreich.

Die Diakonie steht für tätige (Nächsten-) Liebe und gehört zu den fünf großen Sozialverbänden in Österreich. Die Diakonie leistet für Menschen aus der Ukraine vor Ort, in den Nachbarländern und hier bei uns dringende Nothilfe. Die Diakonie versorgt ankommende Flüchtlingsfamilien mit den nötigsten Gütern, stellt Unterkünfte zur Verfügung und bietet Betreuung und Beratung an.

Schutzsuchende, die nach Österreich kommen, werden z.B. ambulant medizinisch betreut, erhalten psychosoziale Beratung und Wohnraumvermittlung. *IMF*

Deine Spende für

die Ukraine-Nothilfe!

Mehr Infos über den QR-Code:



Es ist Krieg und wir beten für Frieden!
Holt euch eure Postkarten mit dem Friedensgebet von Coventry bei uns in der Pauluskirche ab!

Das Thema Ukraine läßt dich nicht mehr los? Du möchtest dich mit anderen Menschen austauschen? Dann melde dich unter office@pauluskirche.at

MITEINANDER *

Café Memory für Menschen mit Demenz & Angehörige

Termine: 14.06. | 24.06. | ab 15 Uhr

Info: Karin Landauer, office@pauluskirche.at

Curriculum Bildungsveranstaltung für Neugierige

Termin: 09.06. | 19:30-21:30 Uhr

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

HAPAX Lesekreis für Bonhoeffer-Interessierte

Termin: 21.06. | 18-20 Uhr

Info: Karin Landauer, office@pauluskirche.at

Kinderkirchenmorgen für Kinder ab 3

Termine: jeden 3. Sonntag im Monat | ab 10 Uhr

Info: Monika Hampel, office@pauluskirche.at

Krabbelgruppe für 0-3-Jährige und ihre Begleitung

Termine: 02.06. | 30.06. | jeweils 9-11 Uhr

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Literaturclub monatlicher Zirkel für Leseratten

Termin: 22.06. | 16-18 Uhr

Info: Elfriede Inführ, Tel. (01) 548 72 02

Schreibwerkstatt und Singprojekt für Volksschüler*innen

Termin: 03.06. | jeweils 18-19:30 Uhr

Info: Yasuko Yamamoto, office@pauluskirche.at

Sehenswert! Filmabend für alle Cineast*innen

Termin: 20.06. | 19:30-22:30 Uhr

Info: Bernd Ulreich, bernd.ulreich@pauluskirche.at

Seniorenkreis für Junggebliebene 70 Plus

Termine: wöchentlich montags | 15-17 Uhr

Info: Lore Brückner, Tel. (01) 713 24 95

Singgruppe Chorproben für Anfänger*innen

Termine: 01.06. | 15.06. | jeweils ab 18-19:30 Uhr

Info: Yasuko Yamamoto, office@pauluskirche.at

Spieleabend Brett- und Gesellschaftsspiele für alle

Termine: 03.06. | 24.06. | jeweils ab 19 Uhr

Info: Markus Pail, office@pauluskirche.at



* Unsere aktuelle Corona-Hausordnung findest du auf unserer Homepage unter www.pauluskirche.at/corona-massnahmen

CURRICULUM PAULUSKIRCHE

Unsere Bildungsveranstaltung Curriculum startete 2017 zum 500-jährigen Reformations-Jubiläum und wurde zuletzt von Margit Pavelka organisiert. Ihr plötzlicher Tod ist ein Verlust für unsere Gemeinde – unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.



Das vorerst letzte Curriculum findet mit Dr. Oliver Engelhardt statt. Er ist Referent für Kirchenbeziehungen der „Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa“ und seit Mai Lektor an der Pauluskirche. Der Abend steht ganz im Zeichen der böhmischen Reformation und der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder in der heutigen Tschechischen Republik.

Curriculum Die Böhmisches Brüder - frühe Reformation und moderne Kirche mit Dr. Oliver Engelhardt (GEKE)

Donnerstag, 09.06.2022, 19:30 Uhr

PAULUSKIRCHE FUTURE-LAB

Die vergangene Klausur Anfang Mai 2022 war ein voller Erfolg und es wurden eifrig Pläne für die Zukunft unserer Gemeinde geschmiedet. Lust sich mit anderen auszutauschen und gemeinsam die Zukunft der Pauluskirche zu gestalten? Die nächste Möglichkeit dazu gibt's beim Gemeinde-Forum am 23.10.2022 zwischen 10 und 13 Uhr.

Für weitere Informationen frag einfach unsere Pfarrerin Elke Petri oder unseren Kurator Albert Brandstätter.



Unsere Gemeindemitglieder im Gespräch beim Future-Lab

SOMMERFEST IN DER PAULUSKIRCHE



Friede, Freude, Eierku-äh, Bratwurst! Und noch Vieles mehr gibt es im Anschluss an den Generationen-Gottesdienst am **26.06.2022**. Im Gottesdienst gibt's nicht nur einen Reise-Segen für die Sommerferien, wir nehmen auch Abschied von unserer Vikarin. Im Hof der Pauluskirche gibt's Spiel-Stationen für Kinder und Grillerei. Meldet euch, wenn ihr das Fest beim Aufbau und mit Kulinarik unterstützen wollt. **Kontakt:** office@pauluskirche.at

LANGE NACHT FÜR GROSS UND KLEIN

Glücksuche und die Frage der Schöpfungsbewahrung sind eng miteinander verbunden! In der Sing- und Schreibwerkstatt haben sich Kinder auf die Suche nach erfüllten Leben auf unserem Planeten begeben. In der Langen Nacht der Kirchen um 17 Uhr präsentieren die Kinder die Ergebnisse des Workshops und beraten unseren Evangelischen Bischof Michael Chalupka in Sachen Klimaschutz und Schöpfungsbewahrung.



Wer darüber hinaus noch einen Blick in die Sterne wagen will, ist herzlich eingeladen. Ab 18 Uhr gibt die junge Astronomin Nicole Pawellek spannende Einblicke in die Welt der Sterne. Untermalt wird ihr Vortrag von unserer Kirchenmusikerin Yasuko Yamamoto und der Klarinetistin und Saxophonistin Sonja Equiluz.

GOTTESDIENSTE *

05.06.	10:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	
12.06.	10:00	Demenzfreundlicher Gottesdienst für Betroffene, Angehörige und die ganze Gemeinde	👤👤👤
19.06.	10:00	Gottesdienst	
26.06.	10:00	Gottesdienst für alle Generationen und Sommerfest	👤👤👤 Y
03.07.	10:00	Märchenhafter Gottesdienst	GD
10.07.	10:00	Märchenhafter Gottesdienst	GD
17.07.	10:00	Konfi-Gottesdienst von den Jugendlichen gestaltet	
24.07.	10:00	Märchenhafter Gottesdienst	GD
31.07.	10:00	Sommer - Gottesdienst mit Lektor Bernd Gratzler	Y
07.08.	10:00	Sommer - Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Kunert	
14.08.	10:00	Sommer - Gottesdienst mit Pfarrer Nino Ulreich	
21.08.	10:00	Sommer - Gottesdienst mit Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf	
28.08.	10:00	Sommer - Gottesdienst mit Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf	Y
04.09.	10:00	Sommer - Gottesdienst mit Sondervikarin Kathleen Müller	
12.09.	10:00	Generationen-Gottesdienst zum Schulbeginn	👤👤👤

Y Abendmahl, **GD** Gottesdienst-Reihe, 👤👤👤 Generationen-Gottesdienst

MÄRCHENAFTE GOTTESDIENSTE

Es war einmal vor langer, langer Zeit... In den märchenhaften, sommerlichen Gottesdiensten führt Pfarrerin Elke Petri durch die Welt der Sagen und Fabelwesen.

WAS TUT GUT? UNSERE KONFIS GEBEN TIPPS ZUM KRAFT TANKEN

Selbstfürsorge – ist ein wichtiges Thema. Das wusste schon Jesus: „Liebe deinen Nächsten *wie dich selbst!*“ Und doch ist es gar nicht so leicht, auf sich zu achten. Inspiration und Austausch können bei der Selbstfürsorge helfen. Was empfinden Teenager als wohltuend? Drei unserer heurigen Konfis Roxana, Lukas und Emma geben Tipps und erzählen von ihren persönlichen Gut-Tu-Strategien.

Bei Gott wird meine Seele still - meine Zuflucht. Psalm 62,2

Es sind für jeden Menschen ganz individuelle Dinge und Orte, die gut tun können, findet **Emma**.

„Jeder Mensch hat seinen eigenen Rückzugsort und -moment, an dem er neue Kräfte sammeln kann. Dieser kann ganz unterschiedlich sein: z.B. einen Spaziergang in der Natur zu machen, den Sonnenuntergang anzuschauen, Sport zu betreiben oder Tagebuch schreiben, um seine Gedanken zu sortieren.“

Manche sitzen am Wasser, lesen ein Buch oder hören Musik, um für einen Moment der Realität zu entkommen. Andere treffen sich lieber mit ihren Freunden, um auf andere Gedanken zu kommen oder die Gemeinschaft als Gruppe zu spüren. Einige reisen gerne und besuchen neue Orte, da es ihnen hilft, wortwörtlich Distanz von ihren Problemen zu haben, um abschalten zu können.

Manche kommen am besten zur Ruhe, wenn sie kreativ sind, und z.B. malen, zeichnen, ein Instrument spielen oder ein Gedicht schreiben. Wieder anderen gibt es ein gutes Gefühl, wenn sie im Garten Blumen einpflanzen oder Vögel beobachten und ihnen beim Singen zuhören.“

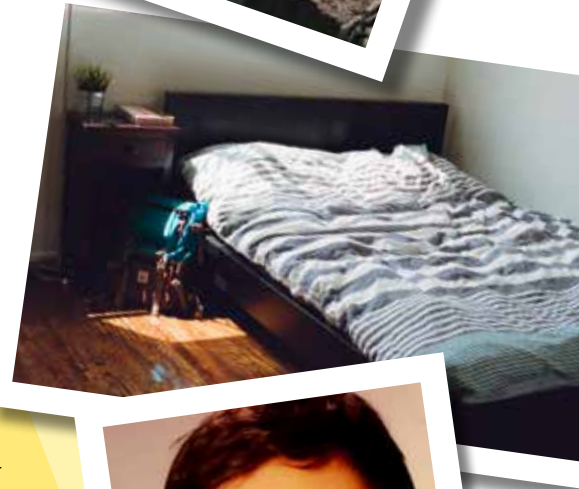
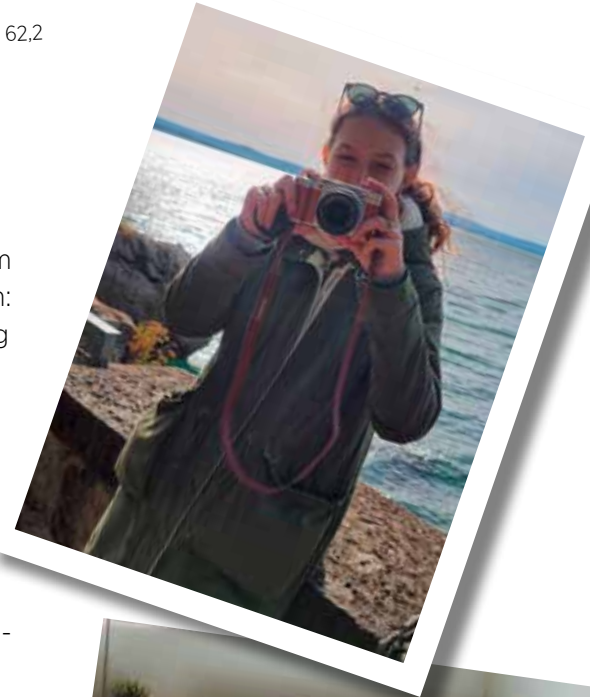
Den Seinen gibt's Gott im Schlaf. Psalm 127,2

Lukas hat einen ganz anderen Tipp. Welcher ist sein ganz spezieller Wohlfühlort?

„Wenn ich an einen Ort denke, an dem ich mich so richtig wohlfühle, dann schießt mir sofort mein Bett in den Kopf. Egal, wann ich mich hineinlege, mein Bett ist zwar immer gemütlich, aber je nach Tageszeit hat es unterschiedliche Eigenheiten.“

Wenn ich in der Früh aufwache, fühlt es sich so an, wie warmer weicher Sand. Es fühlt sich so an, als würde man darin versinken. Das Beste ist aber der Polster. Er ist auf eine ganz angenehme Weise kalt. Da mag man gar nicht aufstehen! Unter tags hat mein Bett überall diese angenehme Kälte. An einem heißen Sommertag kann man sich in diese Kühle flüchten, es wird einem nicht warm unter der Decke.

Und zu guter Letzt: wenn ich am Abend schlafen gehe, dann rutsche ich in die Ecke meines Bettes und rolle mich zusammen. In dieser Schlafposition fühle ich mich am Wohlsten und geborgen.“



Meine Seele erkennt: wunderbar sind Gottes Werke! Psalm 139,14

Roxana meint: „Was braucht man eigentlich wirklich, um sich gut zu fühlen? Das Leben genießen - aber wie soll das gehen? Das ist natürlich eine schwere Frage und die Antwort ist noch schwerer. Aber ich glaube, wie du dich gerade fühlst, das liegt in deiner Hand! Versuch doch einmal ganz bewusst die schönen Dinge in deinem Leben zu sehen - betrachte doch einmal die Sonnenseiten des Lebens!

Wenn ich mich z.B. niedergeschlagen fühle, dann gehe ich gerne in Parks. Wie kann es einem dabei nicht warm ums Herz werden? Kinder spielen, die Bienen summen und die Vögel zwitschern fröhlich. Ich öffne meinen Blick für diese Momente. Aber auch Zuhause ein gutes Buch zu lesen, während es regnet, das tut mir gut. An kalten Tagen warmen Tee zu trinken, das ist ebenso ein unbezahlbares Gefühl. Oder an heißen Tagen in die kühle Wohnung flüchten zu können. Das auch. ;-) Schön finde ich es, mich auch mit meinen Wellensittichen zu beschäftigen, meinen kleinen lustigen Gesellen. Oder einfach draußen auf der Terrasse zu sitzen und die Welt zu beobachten - auch solche Dinge sind nicht zu unterschätzen.

Am wohlsten fühle ich mich aber in der Gegenwart von vertrauten Menschen. Egal, ob mit Familie oder Freunden, ich liebe es laut mit ihnen zu lachen, aber auch ihren Verdruss zu teilen.“



Konfikurs 2022/23 - Infos und Anmeldung

Kirche weiß es seit jeher und psychologische Studien belegen es auch schon lange: Gemeinschaft tut gut! Vor allem Teenager profitieren von gemeinsamen Erlebnissen, Freundschaften und abenteuerlichen Begegnungen - untereinander und mit Gott.

Pfarrerin Elke Petri lädt alle kommenden 4.-Klässler*innen zu einem ganz besonderen Konfi-Kurs ein. Über das Schuljahr 2022/23 verteilt gibt es zwei fixe Termine und frei einteilbare. In der zweiten Sommerferienwoche 2023 findet ein 6-tägiges Konfi-Seminar am Ossiacher-See statt. Im Herbst 2023 feiern wir dann gemeinsam Konfirmation in der Pauluskirche.

Neugierig geworden?! Dann merkt Euch diesen Termin vor:

**MO 12.09.2022 | 18:30 Uhr Info-Abend mit Anmeldung
für die zukünftigen Konfis des Jahrgangs 22/23 und ihre Eltern
Evangelische Pauluskirche, Sebastianplatz 4.**



Singen und Reden. Das tut mir gut – beides kann ich Gott sei Dank in der Pauluskirche immer wieder erleben.

Pfarrerin Elke Petri



Hinaus in die Natur und sich in frischer Luft bewegen – hilft mir immer!

Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf



Erholung ist für mich: gute und spannende Bücher lesen, wandern, schwimmen, mit lieben Menschen gemeinsam essen.

Kurator Albert Brandstätter



Wie unsere Orgel hat auch unsere Gemeinde verschiedene Farben und Stimmen.

Organistin Yasuko Yamamoto



Jeder Moment, an dem ich Zeit für mich habe, ohne Smartphone und Computer, ist Erholung pur!

Assistent Bernd Gratzner

Abonniert unseren Newsletter über den QR-Code!



Kontakt

Pfarramt Sebastianplatz 4, 1030 Wien
Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Telefon (01) 713 24 95
E-Mail office@pauluskirche.at
E-Mail Redaktion redaktion@pauluskirche.at

Pfarrerin Elke Petri
 Tel.: (0699) 188 77 895 | elke.petri@pauluskirche.at
Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf
 Tel.: (0699) 188 77 714 | vikarin@pauluskirche.at
Kurator Albert Brandstätter
 kurator@pauluskirche.at

P.b.b. ZLSNr: GZ02Z032036S »Sponsoring Post« Verlagspostamt: 1030 Wien

Impressum

»hineingeschaut« ist das Kirchenmagazin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Landstraße und wird viermal im Jahr vom Presbyterium der Pfarrgemeinde herausgegeben.

Redaktion & Lektorat: Imke Marie Friedrichsdorf, Elke Petri, Bernd Ulreich

Layout: Fanny Arnold, Bernd Gratzner, Heidrun Kogler

Titelbild: Gruppenfoto beim Future-Lab in Raach

Fotos: Wolfgang Pecka, pixabay und privat

Druck: Berger **Auflage:** 2.000 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungszeitraum September bis November 2022) ist der 30.06.2022



Umweltfreundlich gedruckt auf IQ-Print FSC-Zertifiziert.

Spendenkonto

Ev. Pfarramt Wien-Landstr.
 Erste BANK
 IBAN: AT53 2011 1310 3590 0087
 BIC: GIBAAWW

